

Ausgabe
September
2019



Die Glanquelle

Berichte aus dem Höcher Ortsgeschehen



Liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Dorfzeitung *Die Glanquelle*, Ausgabe September 2019, befindet sich in Ihren Händen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Gucken!



Glan-Donnersberg-Rinder
im Höcher Wiesental

Kerwe-Dämmerschoppen

THE NEW SWINGERS

ROCK, POP & CLASSIC
WWW.THE-NEW-SWINGERS.D

**Fassbieranstich und Live-Musik
Freitag, 6. September 2019
19.00 Uhr, Glanhalle Höchen**

Der Förderverein
„Unser Höchen“ lädt ein
zum Kerwetanz





Die Krippenkinder des Stäkibe Höchen hatten allen Grund zur Freude. Der Elternausschuss spendierte ihnen einen klappbaren Bollerwagen für künftige Ausflüge. Obendrauf gab es für unsere Kleinsten noch ein neues Bällebad. Wir bedanken uns recht herzlich für die tolle Spende im Namen der Kinder.

Für das Team des Stäkibe Höchen: Kristina Volz

„Kerweprogramm“ beim SV Höchen

Der SV Höchen lädt euch recht herzlich zur Höcher „Kerb“ auf dem Sportgelände am Nasswald ein.

Wie jedes Jahr bieten wir euch ein buntes Programm:

Samstag 07.09

- * 14:15 Uhr SV Höchen2 gg. DJK Münchwies2
- * 16:00 Uhr SV Höchen1 gg. DJK Münchwies1
- * 18:00 Uhr AH SV Höchen gg. AH TuS Lappentascherhof
- * Ab 20 Uhr Livemusik mit Florian Rohde

Montag 09.09.

- * Ab 11 Uhr Frühschoppen im Sportheim
- * Essensangebot: Pizza, Flammkuchen, Wiener, Salate

Wir freuen uns auf euch!

Kerwe-Spätschoppen am Montag, ab 15.00 im Höcher Schützenhaus

Wanderung auf dem

„Historischen Grubenweg Consolidiertes Nordfeld“

28.09.2019, 14 Uhr,

Bitte anmelden bei Christoph Missy, Tel.: 6758 oder email: christoph-missy@t-online.de

AUTOHAUS WUNN GMBH

PEUGEOT SEIT 1970

SERVICE-PARTNER MIT VERMITTLUNGSRECHT



Rathausstraße 64-66 • 66914 Waldmohr
Telefon (0 63 73) 32 37 • Telefax (0 63 73) 67 47

Ausstellung und Verkauf
Rathausstraße 72
Telefon (0 63 73) 15 25 • Telefax (0 63 73) 89 18 20



PEUGEOT

Internet: www.autohaus-wunn.de

90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Höchen



Samstag, 14.9.2019

Sonntag, 15.9.2019

Freiwillige Feuerwehr der
Stadt Bexbach
Löschbezirk 723 Bexbach-Höchen



Jubiläumsfest in der Glanhalle Höchen





Festprogramm

Samstag, 14. September 2019

14:00 Uhr **Alterswehrtreffen 2019** der Feuerwehren des Saarpfalz-Kreises (Kreisfeuerwehrverband Saarpfalz e.V.)

19:00 Uhr **Festkommers** in der Glanhalle Höchen

Tagesordnung:

1. Eröffnungsgesang Männergesangverein Höchen
2. Eröffnung und Begrüßung durch Löschbezirksführer Dominik Nashan
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Gratulationen der Löschbezirke und Ortsvereine
5. Musikstück Männergesangverein Höchen
6. Ehrungen
7. Fassbieranstich durch den Schirmherrn Dr. Theophil Gallo
8. Abschlussgesang Männergesangverein Höchen
9. Gemütliches Beisammensein

Sonntag, 15. September 2019

ab 14:00 Uhr **Aufstellung** der Teilnehmer und Fahrzeuge in der Kohlstraße
ab 15:00 Uhr **Festumzug** mit musikalischer Begleitung des Spielmannszuges der Feuerwehr Spiesen/Elversberg durch die Straßen von Höchen

Streckenverlauf: ca. 1,2 km
Kohlstraße – Luisenstraße – Am Schlinger – Herrenfeldstraße – Dunzweilerstraße – Vorplatz Glanhalle

16:00 Uhr **Gemütliches Beisammensein** in der Glanhalle Höchen
(für Kaffee, Kuchen, Speisen und Getränke ist gesorgt)

**Auf Ihr Kommen an beiden Festtagen freuen sich die Kameraden des
Löschbezirkes Höchen**

Dominik Nashan
Löschbezirksführer

**Erinnerung an eine wichtige Zeit der Heimatgeschichte:
140 Jahre Grube Frankenholz – vor 60 Jahren Ende des Bergbaus am Höcherberg.
„Erinnerungsaktionen“ sind geplant.**



Foto (Archiv) Blick auf die Grubenanlage (Schacht I und II) in den 1930iger Jahren

Der Bergbau am Höcherberg ist tot, schon seit Jahrzehnten. Im Jahre 2012 haben die Glocken das Ende des Steinkohlenbergbaus an der Saar eingeläutet – eine Zäsur, nicht nur in der Wirtschaftsgeschichte des Landes. Mit einem Festakt im Düsseldorf Landtag haben am 12. September 2018 Nordrhein-Westfalen und das Saarland das Ende des deutschen Steinkohlenbergbaus gewürdigt. Am 21. Dezember fuhr die letzte Schicht auf Prosper Haniel ein, damit endete auch die Bergbaugeschichte für 756 saarländischen Bergleute, die nach dem Aus an der Saar nach Ibbenbüren verlegt worden waren. „Orte der Erinnerung“ wie es heißt, gibt es überall, Bergbau-Erinnerungen landauf, landab. 2019 ist nun ein besonderes Erinnerungsjahr an den Bergbau am Höcherberg, vor allem für Frankenholz. In diesem Jahr sind es 140 Jahre her, als auf dem Plateau über dem Klemmlochtal oberhalb der „Gewanne in der Dreispitz“ am 1. August 1879 mit der Abteufung des ersten Schachtes der Frankenholzer Grubenanlage begonnen wurde. Es sind aber auch 60 Jahre her, als im Jahre 1959 die Anlage, nun als Bestandteil der neuen Grube St. Barbara Bexbach, geschlossen wurde. Als erste Grube im „neuen Bundesland Saarland“, nach der Rückkehr in die Bundesrepublik. Nicht nur für die betroffenen Bergleute und ihre Familien war dies ein tiefer Einschnitt, sondern für die gesamte Region. Mit der Abteufung von Schacht I im Jahre 1879 erfolgte nach einer langen Vorgeschichte praktisch der „Startschuss“

für den Aufbau des Bergwerk am Südhang des Höcherberges, das über Jahrzehnte hinweg die regionale Bergbaugeschichte geprägt hat und zu einem wesentlichen Bestandteil der Frankenholzer Dorfgeschichte geworden ist. Gerade der Bergbau hat ab Mitte des 19. Jahrhunderts das Gesicht unserer Landschaft geformt und den wirtschaftlichen Aufschwung der gesamten Region garantiert und für eine regelrechte „Bevölkerungsexplosion“ gesorgt. Die Grube Frankenholz, mit den späteren Schächten III/IV in Höchen und V in Hangard, war einmal größte Privatgrube Bayerns, zeitweise verdienten 3.000 Bergleute hier ihr Brot. Es sei noch zu bemerken: Nach der Schließung der Grube „Konsolidiertes Nordfeld“ in Höchen im Jahre 1905, übernahm die Grube Frankenholz die dortige Betriebseinrichtung und die Konzession. Die Tagesanlage selbst wurde versteigert. Auf dem alten sich in Privathand befindlichen Frankenholzer Grubengelände, es wurde 1960 von Saarberg verkauft, weisen gerade noch die ehem. Waschkaue am Eingang und die alte Maschinenhalle als Bauruine auf den einstmaligen bedeutenden Teil der Lokalgeschichte hin. Das Gelände ist heute ein „vergessenes“ Zeugnis der Industriekultur, so wie Frankenholz als Bergmannsdorf „fast vergangen“ ist. In diesem Erinnerungsjahr wird es in Frankenholz nicht, wie vor 40 Jahren bei der „Jahrhundertfeier“, zu großen Gedenkveranstaltungen kommen, man will aber trotzdem an die Gedenktage in mehrfacher Art erinnern. Ganz entgegen der gängigen Meinung: Warum soll man etwas feiern,

was längst vergangen ist. Unter dem Motto „140 Jahre Grube Frankenholz – 60 Jahre Ende des Bergbaus am Höcherberg“, hat sich eine heimatkundliche Interessengruppe, eingebunden der Ortsvorsteher mit dem Ortsrat, der Heimatkundeverein Bexbach, die Knappenkameradschaft St. Barbara wie auch die Stadt Bexbach, nun auf den Weg gemacht, die regionale Bergbaugeschichte und das „Erbe des Bergbaues“ nicht ganz aus der „Erinnerungskiste“ verschwinden zu lassen. Man will keine Bergbaumantik betreiben, sondern mit einigen Aktionen soll die Bedeutung des Bergbaus für unsere Region an der Grenze zur Pfalz aufgezeigt werden. So ist vor allem daran gedacht eine Info-Tafel im Eingangsbereich zur alten Grubenanlage zu errichten (Samstag, 19. Oktober, 16 Uhr), um mit Texten und Fotos die Geschichte direkt vor Ort darzustellen, weil eine derartige Informationsquelle dort gar nicht besteht. Vor allem für die Jugend und für die Neubürger und Interessierte, die oftmals gar nicht wissen, was hier einmal Sache war. Auch eine Gedenkfeier im Martin-Niemöller-Haus (Sonntag, 20. Oktober, 10.30 Uhr) verbunden mit einer Ausstellung mit historischem Bildmaterial und selbstverständlich eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am unter Denkmalschutz stehenden Grab des Bergwerksgründers August Ferdinand Culmann auf dem alten Frankenholzer Friedhof (Sonntag, 27. Oktober, 15 Uhr), sollen in das „Erinnerungsprogramm“ eingebunden werden. Es soll auch eine Erinnerung an die Menschen wach gerufen werden, für die der Bergbau Alltag, Leben und Schicksal war. Denn immerhin waren ja, wie erwähnt, zu „Spitzenzeiten“ rd. 3.000 Bergleute auf Frankenholz und seinen Schächten beschäftigt. Allein bei bekannten größeren Unglücken (wie 1883, 1897, 1917, 1918, 1920 oder 1940/41) verloren rd. 150 Bergleute ihr Leben unter Tage, ohne die mitzurechnen, die im Laufe der 80 Jahre in oder „auf“ der Grube den Bergmannstod erlitten haben. Man kann es stets „gebetsmühenhaft“ wiederholen: Die demographische Entwicklung von Frankenholz, ehemals Hofgut, und beschauliches Dörflein, sowie die Gestaltung des Ortsbildes sind entscheidend von der Grube beeinflusst worden. Ohne die Grube wäre Frankenholz also nicht was es heute ist. Dies trifft auch wohl auf die gesamte Region am Höcherberg zu.

Text: Manfred Barth

Jetzt Reebok Sportbrille auch in Ihrer
Stärke bei uns erhältlich



Stylische Modelle
und
bester Sehkomfort

Wir beraten Sie
gerne!

Ihr **OPTIK KUNRATH**
Team
Waldmohr



Metzgerei Michael Missy

Wurstspezialitäten - Präsente - Partyservice

Angebote im September

Fleischkäse	100 gr.	0,88 €
Bratwurst fein	100 gr.	0,76 €
Saumagen	100 gr.	0,79 €
Rinderbraten	1 kg.	8,90 €
Lendenbraten	1 kg.	8,80 €



Unsere Spezialität!
Hausmacherplatte
(ab 10 Personen)
pro Person 5,00 €

Jeden Montag ab 14:00 Uhr frische Hausmacher
Leberwurst, Blutwurst und Schwartenmagen



Hohlstraße 10
66450 Bexbach Höchen
Telefon (06826) 6867
www.metzgerei-missy.de



Monatstreffen der Penionäre im Biergarten „Golfclub“ in Websweiler



Zum seinem Monatstreffen am Mittwoch den 17. Juli 2019 hatte der Pensionärverein Höchen seine Mitglieder ins Gasthaus zum Golfplatz eingeladen. Bei herrlichen Sommerwetter waren 31 Mitglieder gekommen. Pünktlich um 16.00 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende die sommerliche Biergartenrunde und bedankte sich bei den Mitgliedern für ihr Kommen. Der 1. Vorsitzende informierte die Mitglieder über das anstehende Grillfest ,am 14. 08. 2019. Eine Einladung zum Grillfest wurde jedem Mitglied übergeben. In froher und gemütlicher Runde, bei netten Gesprächen, Essen und Trinken saß man noch bis in die Abendstunden beieinander.

Tagesfahrt am 5. September 2019

Der Pensionärverein Höchen lädt seine Mitglieder für Donnerstag, den 05. September 2019, zur Tagesfahrt nach Steinfeld ein. Ein Besuch im Kakteenland ist organisiert. Abfahrt ist um 11.30 in Höchen, Kreissparkasse. Gegen 13.00 Uhr wird ein kleiner Imbiss mit Lyoner, Weck und Sekt gereicht. Gegen 16.00 Uhr erfolgt die Weiterfahrt in die Waldgaststätte nach Oberotterbach, wo wir den Tagesabschluss machen. Die Heimfahrt ist gegen 19.00 Uhr geplant. Der Fahrpreis beträgt ca. 15 Euro. Bei Anmeldung bitten wir um eine Anzahlung von 5 Euro. Anmeldung bei Dieter Schwarz , Tel. 7492 oder Jost Ute Tel.6853.

Zu der Fahrt sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen!

Udo Gins

RÄUMUNGSVERKAUF
wegen Geschäftsaufgabe

Radikal REDUZIERT!

30% 40% 50%

Öffnungszeiten während des Ausverkauf:
Montag bis Freitag von 10.00-12.00 Uhr und von 15.00-18.00 Uhr
Mittwoch- und Samstagnachmittag geschlossen

H. Deubel

Uhren • Schmuck • Wanduhren
66914 Waldmohr • Weiherstr. 1 • Tel. 06373/9388

Tank & Wash Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 06.00 bis 20.00 Uhr und Sonntag/Feiertag: 07.00 bis 20.00 Uhr



TOTAL



Lackschonende Textilwäsche

- Getränke, Spirituosen
- Tabakwaren
- Sonntags frische Backwaren
- Treibstoffe, Motorenöle
- Zeitungen, Zeitschriften
- Süßigkeiten

Total Station Tankstelle Höchen
Inhaber: Anette Breit

Thorhaus 8 • 66450 Bexbach • Tel.: 06826 7936

Ökumenischer Mittagstisch der beiden Kirchengemeinden

Die katholische und die protestantische Kirchengemeinden Höchen hatten am 28.07. wieder zu einem gemeinsamen Mittagstisch in die Unterkirche eingeladen. Rund 30 Gäste waren der Einladung zum Ökumenischen Mittagstisch gefolgt. Als Vorspeise wurde den Gästen durch die ehrenamtlichen Helfer ein gemischter Salat serviert. Als Hauptgang folgte dann ein feiner Putenrollbraten mit Kartoffelgratin, den die Metzgerei Miszy zubereitet hatte. Als Nachtisch gab es zu Kaffee oder Tee von einigen Frauen gespendete Erdbeer-Tiramisu sowie Heidelbeer- und Apfelkuchen. Zwischen den einzelnen Gängen bestand reichlich Gelegenheit zu geselliger Unterhaltung. Am Ende waren keine nennenswerten Reste übrig geblieben. Daraus lässt sich schließen, dass es den Gästen gut geschmeckt hat. Allen Organisatoren und Helfern gilt ein herzliches Dankeschön für ihre gute Bedienung und für die gespendeten feinen Kuchen!

Text und Fotos: Karl-Heinz Weckler



Das Helferteam mit Rosemarie Boflet, Christel Steitz, Veronika Hary, Christine Planz und Gisela Jakob sorgte für die Bewirtung der Gäste (von links nach rechts). Nicht im Bild: Judith Boflet und Birgit Kannengießer.



Der nächste ökumenische Mittagstisch ist geplant für Sonntag, 29.09.2019.

Steinmetz & Bildhauerei Armin Hans GmbH

Michael Hans Stockwäldchen 11 | 66450 Bexbach
Geschäftsführer Tel: 06826/7766 | Fax: 06826/7050

Grabdenkmäler ca 150 Stck. ausgestellt

Urnenwandplatten ca 30 Stck. auf Lager

Küchenarbeitsplatten

Bauarbeiten Bilder auf unserer Homepage
www.armin-hans.de



Die VdK-Familie feierte ihr Sommerfest

Peter Rothgerber, der Vorsitzende des VdK-Kreisverbandes, fand am Samstag, 20. Juli, beim Sommerfest des VdK-Ortsverbandes Höchen-Frankenholz wieder anerkennende Worte zur Fusion der beiden Ortsverbände am oberen Höcherberg im Jahre 2016. Die stete Aufwärtsentwicklung des Ortsverbandes in den letzten Jahren zeigte, dass es gemeinsam besser geht. Gemeinsam arbeiten aber auch gemeinsam feiern, bewiesen die bisher zahlreichen Aktivitäten und ein tolles Beispiel war das Sommerfest am Frankenholzer Bürgerzentrum. Ein toller Festplatz am plätschernden Bürgerbrunnen, selbstgebackene Kuchen und Kaffee sowie Grillspezialitäten waren wieder die Grundlagen für ein gelungenes Fest. Dabei spielte auch das Wetter noch ganz gut mit, wenn auch kurzzeitig dunkle Wolken für einen Regenguss sorgten, es war jedoch für Regenschutz im Ernstfall gesorgt. Rund 70 Mitglieder und Gäste waren der Einladung gefolgt, die der VdK-Vorsitzende Otto Wagner herzlich begrüßte. Insbesondere die Ortsvorsteherin von Höchen Eva-Maria Scherer, den Frankenholzer Ortsvorsteher Rudi Müller, den Kreisvorsitzenden Peter Rothgerber den Behindertenbeauftragten der Stadt, Steffen Bru-

cker, sowie Vertreter des Ortsverbandes Bexbach mit dem neuen Vorsitzenden Günther Suchy an der Spitze. Otto Wagner ging bei seinen Grußworten auch auf sozialpolitische Themen ein und beleuchtete kurz die Arbeit des Sozialverbandes VdK auch im Hinblick auf Rechtsberatung und Vertretung vor dem Sozialgericht. Dankesworte fand Wagner für die Unterstützung, u.a. durch Kreis, Stadt und auch den Zentrumswirt, der stets für einen guten Anlaufpunkt als Vereinslokal sorgt. Grußworte dürfen bei einem derartigen Fest natürlich nicht fehlen, vor allem nicht durch die Vertreter der Kommunalpolitik. Die Höcher Ortsvorsteherin Eva-Maria Scherer sowie der Frankenholzer Ortsvorsteher Rudi Müller wiesen u.a. auf die rührige Arbeit des Ortsverbandes und vor allem nochmals auf die gelungene Fusion hin. Rudi Müller nutzte die Gelegenheit auf

Frankenholzer Projekte im Umfeld, wie S a - nierung Bürgerzentrum, Außensanierung der Kirche und die Container für das Schulzentrum Schillerschule hinzuweisen. Nachdem Otto Wagner zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen eingeladen hatte, fanden die Anwesenden ein tolles Kuchenbuffet vor. Auch in diesem Jahr galt wieder die Redensart „Herz, was begehrt du mehr?“ Dies galt auch am späteren Nachmittag für die reichlich vorhandenen Grillspezialitäten und köstlichen Salate. Ein besonderer Punkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder. So wurden die 95jährige Nora Aderjan für 30jährige VdK-Mitgliedschaft und Manfred Barth für 20jährige Mitgliedschaft mit Urkunden, Ehrennadel und einem Blumenstrauß ausgezeichnet. Ein herzliches Dankeschön des Vorsitzenden Otto Wagner galt allen, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben, den Kuchen-, Kaffee- und Salatpenderinnen und Spendern sowie Peter mit seinem BZ-Team. Ein Lob der Teilnehmerinnen und Teilnehmer galt vor allem auch dem Vorstand, für die ausgezeichnete Organisation. Im Monat August ist nun „Urlaubszeit“, es findet also kein Monatstreffen statt. Die nächste Veranstaltung ist die Jahresmitgliederversammlung mit Neuwahlen am 11. September im Bürgerzentrum. Hierzu wird nochmals eine besondere Einladung ergehen. Die Weihnachtsfeier findet wie geplant am 14. Dezember statt.

Text: Barth ... Fotos:Wagner



Umzug in neue Räumlichkeiten



Bereits im letzten Jahr wurden die Vereine im Schulhaus darüber informiert, dass die ehemalige Grundschule in Höchen verkauft werden soll und auch die Verträge mit den Vereinen gekündigt. So waren auch die Hobbykünstler um den Höcherberg gezwungen sich eine neue Bleibe zu suchen und man wurde erfreulicherweise im Nachbarort Websweiler beim Schützenverein fündig. Es fanden Gespräche mit der Vereinsvorstandschaft statt und diese stellt nun zur Mitnutzung einen Raum im Schützenhaus zur Verfügung. Anfang August ging es dann los mit den ersten Umzugsfahrten und Abbau einiger Schränke. Hierbei waren uns Mitglieder der Schützen sehr behilflich. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle.

Die Hobbykünstler bedanken sich ganz herzlich beim Schützenverein Websweiler für die unkomplizierte Bereitschaft, den Raum zur Verfügung zu stellen und freut sich auf ein gutes Miteinander.

Sobald wir „engerichtet“ sind wird es eine offizielle Einweihung geben, Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Dann wird es auch wieder regelmäßige Treffen geben und auch die Kreativtreffs werden wieder stattfinden.

Text: Sandra Bauer, Foto: Stefanie Anskohl



Maler- und Verputzarbeiten Vollwärmeschutz-Systeme Fußboden-Verlegearbeiten

Geschäftsführer:
Achim Degel
Zur Bergehalde 9
66450 Bexbach/Höchen

Tel: (06826) 80 03 78
Fax: (06826) 80 38 4
E-Mail: maler-degel@gmx.de

Fenster und Türen aus Kunststoff und Aluminium

Rollläden, Rolltore

Überdachungen

Reparaturverglasung

Reparaturdienst



Höcherstraße 3
66914 Waldmohr
06373/8925788
0178 5194765
06826 / 8928

Statt Geschenke eine Spende für die Palliativmedizin

Zu Ihrem 90. Geburtstag hatte Lore Raber alle Gäste gebeten, ihr anstelle von Geschenken eine Geldspende für den Förderverein für altersübergreifende Palliativmedizin zukommen zu lassen.

Kürzlich überreichte Frau Raber die Geldgeschenke an Frau Anja Becker vom Förderverein für altersübergreifende Palliativmedizin. Frau Becker arbeitet seit 1995 als Krankenschwester im Universitätsklinikum Homburg und ist als Palliative Pflegefachkraft derzeit im SAPV-Team Südwest-Pfalz tätig. Ein Redaktionsmitglied der Glanquelle war bei der Spendenübergabe dabei und nutzte die Gelegenheit zu einem Gespräch mit Frau Becker über die Aufgaben des SAPV-Teams.

Die Abkürzung SAPV bedeutet „Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung“. Hauptaufgabe der Palliativmedizin ist die Unterstützung und Versorgung von Menschen, die an einer weit fortgeschrittenen, schweren und unheilbaren Erkrankung leiden. Solche Erkrankungen sind oft mit leidvollen Symptomen verbunden. Dies können sein: Schmerzen, Atemnot, Unruhe, Angst, Erbrechen, Übelkeit, Krampfanfälle oder ähnliches. Zur Linderung dieser Symptome stehen den Kranken und ihren Angehörigen rund um die Uhr die Fachkräfte und Spezialisten des SAPV-Teams zur Verfügung. Das Team besteht aus erfahrenen Palliativmedizinerinnen und Pflegefachkräften, die bei Bedarf durch professionelle Kooperationspartner, wie beispielsweise Psychologen, Sozialarbeiter, Apotheken, Sanitätshäuser und ambulante Hospizdienste unterstützt werden. Das SAPV-Team stimmt die gewünschte und benötigte Unterstützung zur Linderung der Beschwerden gemeinsam mit dem Haus- und Facharzt, dem Pflegedienst oder der Sozialstation ab. Oberstes Ziel aller Bemühungen ist die Linderung der Symptome und die Verbesserung der Lebensqualität für die Erkrankten. Ein weiteres Ziel ist, ihnen möglichst lange –oft bis zuletzt– den Aufenthalt in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung zu ermöglichen. Das SAPV-Team besorgt bei Bedarf Hilfsmittel (z. B. Schmerzpumpen), berät in sozialrechtlichen Fragen und gibt Empfehlungen für Maßnahmen zur Entlastung der ganzen Familie.

Nach Verordnung durch einen Haus- oder Facharzt bzw. durch einen Krankenhausarzt übernimmt die Kranken-



Lore Raber (rechts) überreicht eine Geldspende an Frau Anja Becker vom SAPV-Team der Hospiz- und Palliativversorgung Südwest-Pfalz.

kasse bei gesetzlich Versicherten die Kosten für die Palliativversorgung zu Hause, im Pflegeheim oder in einem stationären Hospiz.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:
Hospiz- und Palliativversorgung Saar-Pfalz
HoPa Saar-Pfalz gGmbH
c/o UKS, Kirrberger Straße 100
66421 Homburg/Saar

Text und Fotos: Karl-Heinz Weckler

www.royere.de www.royere.de www.royere.de www.royere.de

• LEASING
• FINANZKAUF
• LANGZEITGARANTIE

Wir machen das!

Kostenlose Anfahrts bis 10 km!

JA NE REPARATUR GARANTIE

Kostenlose Leihgeräte!

Ihr zuverlässiger 1a - Service für Waschmaschinen - Geschirrspüler - Trockner
Mikrowellen - Kühlgeräte - Espressoautomaten (JURA, SAECO u.a.) TV - HiFi - Video
Bau von Sat-Anlagen - Computer - Telekommunikation und vieles mehr...

Schnell • Preiswert • Kompetent

SP:ROYERE 06373 9646
Hausgeräte & Medien e.K.
TV - HiFi - VIDEO - COMPUTER - ELEKTROGERÄTE Rathausstr. 13 - Waldmohr Nähe Marktplatz



schloss apotheke
Inhaberin: Claudia Petri

Schloss-Apotheke, Saar-Pfalz-Str. 84, 66424 Homburg
Telefon: 06841/7 20 58 - Telefax: 06841/75 78 81
E-Mail: info@schloss-apotheke-homburg.de
www.schloss-apotheke-homburg.de



Unsere Service-Leistungen für Sie:

- Medikationsmanagement, Milchpumpenverleih
- Alltagshilfen für Senioren, Bonuspunkte für unsere Kunden
- Leihrollator, Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin-
- und Langzeitblutzuckermessung

Wir sind für Sie da von:

Mo., Di., Do., Fr., 8-18.30 Uhr
Mi. 8-14 Uhr & Sa. 8-12.30 Uhr



Kleine Katzengeschichten von Christine Planz

Neue Abenteuer von Tiger und seiner Familie

Was haben enge Kästchen mit dem Rekord im 100-Meter-Lauf zu tun?

Es ist wie eine Sucht: wenn irgendwo ein Pappkarton rumsteht oder eine Kiste oder irgendetwas, wo ich reinklettern kann, dann muss ich da rein! Weder bei Pauline noch bei Bubi ist dieser Drang so stark wie bei mir. Wie an einer unsichtbaren Schnur gezogen, nähere ich mich dem geheimnisvollen Etwas. Ich pirsche mich vorsichtig heran, schnuppere und prüfe, ob Gefahren drohen, und sogleich geht's an die Eroberung. Man braucht nur etwas Phantasie, und schon befindet man sich auf dem gefährlichen, dunklen Weg in ein unbekanntes Land mit fremden Tieren und herrlichen Bäumen, an denen statt Äpfeln Mäuse wachsen. Oder aber der enge Karton ist eine Höhle, durch die man sich zwängen muss, um am anderen Ende an ein Meer aus leckerer Milch

zu gelangen, in dem kleine handliche Fische schwimmen, die nichts sehnlicher wünschen als mir direkt ins Maul zu springen. Ihr kennt einen ähnlichen Ort unter dem Begriff Schlaraffenland.

Manchmal macht es mir aber auch einfach nur Spaß, mich zu verstecken und die anderen zu erschrecken, indem ich urplötzlich aus meinem Versteck hervorschieße und sie zu fangen versuche. Bei Pauline gelingt das Erschrecken besonders gut, aber beißen kann ich sie bei solchen Aktionen leider nicht, denn das Luder ist einfach zu schnell. Sie kann am schnellsten von uns allen rennen, das ist schier unglaublich! Als wir noch etwas kleiner waren und eines Tages mit unserer Ersatzmama auf dem Feld neben unserem Haus spielten, erschrak Pauline plötzlich und sauste heim, wie ein geölter Blitz, ohne sich auch nur ein einziges Mal umzudrehen.

Sie stellte dabei ganz bestimmt einen Rekord auf, da bin ich mir absolut sicher, es schien fast, als könne sie fliegen! Und weil sie ihren Schwanz so dick aufgeplustert hatte, sah sie darüber hinaus aus wie ein kleiner Fuchs. Da konnte ich nur staunen, Hut ab!



Kaffee und Kaltgetränke

- BIO-Eier
- Eigenprodukte
- Holzdekoration
- Bliesgauprodukte
- Obst und Gemüse
- Honig und Brotaufstriche
- Pfälzer Wein und Secco
- Pfälzer Kartoffeln und Zwiebeln

Bestellen Sie ihr Obst und Gemüse bequem nach Hause mit der **FrischeBoX**, Anruf genügt!

Klein-Gemüse
Inh. Harald Klein

Unser Gemüse-Auto fährt jeden Mittwoch durch's Dorf

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag 9:00-12:00Uhr und 14:00-18:30Uhr
Samstag von 9:00 bis 18:00Uhr • Montag Ruhetag

Klein-Gemüse • Thorhaus 7 • 66450 Höchen • Tel:06826-8812 • FB KleinGemüse

Gymmotion 2019 „Flying Energy“

„Flying Energy“ bündelt Kraft, Dynamik und Hochgeschwindigkeitsentertainment in einer Show. „Flying Energy“ lässt Theater, Zirkus und Varieté in einer zeitlosen Show verschmelzen. Modern und spektakulär werden Alternativen zu herkömmlichen Bewegungsformen neu interpretiert. Es entstehen völlig neue und atemberaubende Show-Acts. „Flying Energy“ lässt die Sinne „fliegen“. Der TuS Höchen fährt auch in diesem Jahr wieder mit einem Bus zur Gymmotion nach Saarbrücken. Diese findet am Donnerstag, 05. Dezember 2019 in der Saarlandhalle statt. Die Karten für die Gymmotion wurden schon bestellt um gute Plätze in der Halle ergattern zu können. Der TuS Höchen besorgt die Karten und einen Bus der die Besucher vor der Halle aus- und auch später wieder einsteigen lässt. Die Busabfahrt in Höchen ist um ca. 18.00 Uhr und die Rückfahrt um ca. 23.00 Uhr. Busfahrt mit Eintrittskarte kosten 37 Euro pro Person. Der Zustieg in anderen Stadtteilen ist möglich, bitte bei der Anmeldung anfragen.

Anmeldung bitte schnellstmöglich bei Elmar Wagner (TEL: 06826-81172), Susanne Graff (TEL: 06826-800265) oder direkt in die Liste im Glanhallenvorraum eintragen.

Text: Sandra Bauer

Fitness am Morgen für Senioren

Jeden Mittwochmorgen von 10.00 bis 11.00 Uhr wird in der Glanhalle intensiv geübt, um gezielt die Muskulatur zu stärken und damit den Rücken zu entlasten. Auch koordinative Aufgaben für Kopf und Körper sind neben Entspannungssequenzen Inhalte des Übungsstundenangebotes. Propriozeptives Training (sogenanntes Wackeltraining) verbessert die Fähigkeit, das Gleichgewicht zu halten, erhöht die Reaktionsfähigkeit und stabilisiert die Wirbelsäule. Das hilft im Sport und auch im Alltagsleben und dient als Sturzprophylaxe. Die Erhaltung und Förderung der Beweglichkeit sowie eine altersgemäße Ganzkörperkräftigung mit unterschiedlichen Materialien sind weitere Schwerpunkte.

Ziel ist es, diese Übungen, Anregungen und die physiologisch richtige Ausführung der Bewegungen auch im Alltag immer wieder umzusetzen, damit der Körper nachhaltig auch im höheren Alter gestärkt wird.

Text: Judith Hornberger/Tanja Bollmann

Fitnesstreff für Sie und Ihn beim TuS

Das Programm spricht alle Erwachsene an, die sich gezielt, intensiv und gesundheitsbewusst bewegen und fit halten möchten. Das Kräftigen der Körpermitte, des Rumpfes und des gesamten Rückens, das so genannte Core-Training und die Stärkung der Tiefenmuskulatur stehen neben der Stärkung der Bein- und Armmuskulatur im Mittelpunkt. Mit Flexibars, Brasils, Wackelpads, Physio-, Pezzi- und Pilatesbällen, Hanteln, Physio-bändern, Tubes und weiteren Übungsgeräten steht hierzu eine große Vielfalt an Trainingsgeräten zur Verfügung. Auch Übungssequenzen zur Koordination, des Gleichgewichts und der Reaktionsfähigkeit, sensorische Bewegungsaufgaben und die Schulung des Bewegungsgedächtnisses sowie Faszientraining gehören zu den Trainingsinhalten. Gezielte Dehn- und Entspannungseinheiten runden das Trainingsprogramm ab.

Ein ausgebildetes Trainerteam erwartet Sie jeden Dienstag um

20 Uhr in der Glanhalle.

Schauen Sie vorbei und halten Sie sich fit!

Text: Judith Hornberger

Eltern-Kind-Turnen

Für die Kleinsten im Alter von 1 bis 4 Jahren bietet der TuS Höchen jeden Freitag von 15.15 Uhr bis 16.45 Uhr eine Eltern-Kind-Turnstunde in der Glanhalle an. Im Vordergrund beim Eltern-Kind-Turnen stehen Spaß und Bewegungsfreude der Kinder. Zu Anfang geht es darum, die grobmotorischen Fähigkeiten der Kinder wie Gehen, Laufen, Rennen, Hüpfen und Springen anzubahnen und zu vertiefen. Im Laufe der Zeit können mit älteren Kindern immer differenziertere und schwierigere Bewegungsabläufe geübt werden. Somit wird die Koordinationsfähigkeit gefördert und die Kinder werden immer geschickter. Sing-, Fang- und Fingerspiele stehen ebenso auf dem Programm wie Turnen an Bewegungslandschaften sowie das Kennenlernen verschiedener Kleingeräte. Die Kinder können nach Lust und Laune ausprobieren. Interessierte Eltern und auch Omas und Opas sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Informationen erteilt die Übungsleiterin Susanne Graff, Tel. 06826/800265.

Handwerker Hilft Heimwerker

Jörg Keil
Zur Bergehalde 11
66450 Bexbach-Höchen
Telefon 06826-9659830
Mobil 0157-31468523
keil_j@freenet.de

Zum Beispiel:

- Möbeldemontage und Aufbau bei/nach Umzug
- Hilfe bei Fußbodenkauf und/oder Montage
- Wohnungsrenovierung
- Reparaturen (auch Kleinigkeiten)

Meine Erfahrung als Schreinermeister und Handwerker
gebe ich gerne als Hilfestellung oder als ausführende
Kraft an Sie weiter.

•Rufen Sie mich doch einfach an•

Gemeindefest in St. Maria Geburt Höchen



Am Donnerstag, dem 15. August 2019, dem Fest Maria Himmelfahrt, feierte die Gemeinde St. Maria Geburt Höchen ihr traditionelles Gemeindefest. Um 17.00 Uhr begann zunächst der Gottesdienst in der gut besuchten Pfarrkirche. Kaplan Moritz Fuchs segnete nach altem Brauch die mitgebrachten Kräutersträuße. In seiner Predigt ging er auf den Ursprung des Festes „Maria Himmelfahrt“ ein. Es wird in der katholischen Kirche bereits seit dem 6. Jahrhundert gefeiert. 1950 wurde schließlich die Aufnahme Marias in den Himmel von Papst Pius 12. zum Dogma erhoben. Ein weiterer Anlass zum Feiern war laut Kaplan Fuchs der 50. Jahrestag der Weihe des erweiterten Kirchenbaus und der Unterkirche in Höchen. Nach dem ansprechenden Gottesdienst wurde in der Unterkirche dann anschließend auch durch Kaplan Fuchs das Gemeindefest eröffnet. Er begrüßte neben Pfarrerin Sabine Graf von der evangelischen Kirche in Höchen auch Ortsvorsteherin Eva Maria Scherer. Bei Gebrülltem, leckerem Salatbuffet und kühlen Getränken ließen es sich die Gäste in der gut gefüllten Unterkirche schmecken. Der Auftritt des Frauenchors des MGV Höchen unter der Leitung von Christine Weyers rundete das gemütliche Gemeindefest ab.

Text: Edelgard Lapré ... Fotos: Evi Scherer

Kirchen-Kaffee

am 22. September 2019

Der nächste Kirchen-Kaffee der katholischen Kirchengemeinde Höchen wird am Sonntag, 22. September 2019 stattfinden. Nach dem 09.00 Uhr Gottesdienst werden die Mitglieder der Gremien Kaffee und Kuchen in der Kirche anbieten. Gehbehinderte Gemeindemitglieder können bei Voranmeldung abgeholt und zurückgebracht werden. Hierzu wenden Sie sich bitte an Gisela Jakob unter 06826-80277. Die Kollekte vom Gottesdienst und der Erlös vom Kirchenkaffee sind für die Renovierungsarbeiten der Toilettenanlage in der Unterkirche bestimmt. Die Verantwortlichen der Höcher Gemeinde freuen sich über viele Gäste.

Text: Sandra Bauer



Forstbetrieb Dominik Matheis



- Problembaumfällungen
- Holzrückarbeiten
- Holzeinschlag
- Brennholzverkauf



Mobil: 0160 8010404

Saar Pfalz Straße 134

Festnetz: 06826/ 9603977

66450 Bexbach

E-Mail: dominikmatheis@yahoo.de

Was ist das..? Unsere Rätselecke!

Seltsames, Unbekanntes, Wunderliches oder Erstaunliches!



Was ist denn das?
Gefunden im Garten von
Förster`s.

Lösungsvorschläge an
die Redaktion der Glanquelle
redaktion@glanquelle.de
oder an
Willi Förster,
Tel. 06826-6503

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen



Auflösung des letzten Rätsels:
Es handelt sich um eine
mutierte Kirsche, die aussieht,
wie ein kleiner Vogel.
Richtig gelöst von
Angela Scherschel und
Regine Nagel

...und vielen Dank für`s Mitmachen



ST. BARBARA
APOTHEKE
Jörg Kerling

Wir helfen Ihnen gerne!

St.Barbara-Straße 1 • 66450 Bexbach
Telefon: 06826/96257 • 06826/96259

T.KNÖBL

DACHDECKEREI

GMBH



Lichtenkopfer Weg 1
66450 Bexbach
Tel. 06826-5249300

www.dachdeckerei-knoebl.de



SORG

Heizungstechnik & Sanitär

Helmut Sorg *Dipl.-Ing. (FH) und Energieberater*

Kompetenz durch 25-jährige Berufserfahrung

Moderne Heiztechnik:

Brennwert Gas und Öl
Heizungsunterstützende
Kaminöfen
Creative Heizkörperideen
Holzpellets

Moderne Bäder:

Badsanierung
realisierbare Traumbäder
behindertengerechte Bäder

TEL: 06826-80278 ... FAX: 06826-7049
AM SCHACHT III 66450 BEXBACH-HÖCHEN

Zeltlager des TuS Höchen Aloha Hawaii und Land unter

Da am ursprünglichen Termin an Vortag die Wetterprognose nicht gut gemeldet war mussten die Verantwortlichen des Zeltlager-Teams das Zeltlager verschieben. Schnell war ein neuer Termin in der letzten Woche der Sommerferien gefunden. Auf dem Sportgelände des Turn- und Sportvereins Höchen herrschte am Sporthaus emsiges Treiben. 57 Kinder hatten ihren Spaß zum Thema „Aloha Hawaii“ beim dreitägigen Ferien-Zeltlager des TuS Höchen.

Am Donnerstagmorgen galt es erst einmal zum Auftakt die Zelte für das Nachtquartier aufzubauen. Dann konnte es mit Spiel, Spaß und Unterhaltung losgehen. Und die gut 15 Betreuer und Helfer des TuS hatten sich einiges ausgedacht, damit die vielen Stunden bis Samstagmorgen wie im Flug vergehen sollten. Es gab wieder zahlreiche Bastelaktionen wie das Herstellen von Windlichtern für die Show am Freitagabend, Hawaii-Blumenketten, Palmen, Flamingos, Nageldesign, Glitzertattoos, Schnitzeljagd durch den Höcher Wald uvm. Besonders beliebt bei den Kindern war auch diesmal die Nachtwanderung am Donnerstagabend und das Stockbrot.

Am Freitagabend war dann die große Playback-Show für die die Kinder fleißig geübt und auch entsprechende Outfits für ihre Auftritte vorbereitet hatten. Dort wurden auch die Gewinner der Schnitzeljagd vorgestellt und bekamen ihre Urkunden. Leider gab es gleich zum Anfang der Show einen extremen Regen und das Festzelt stand unter Wasser. So wurde die Show auf die Terrasse des TuS-Heimes verlegt und dort ging es dann weiter. Hier gab es Playback-Einlagen, Limbotanz uvm. Da die Regengüssen leider nicht nachließen und auch die Aussichten für die Nacht nur Regen voraussagten, musste man die Kinder leider um 23.00 Uhr von den Eltern abholen lassen. Am Samstagmorgen wurden die Zelte abgebaut und man verabschiedete sich bis zum nächsten Jahr.

Wir bedanken uns bei den vielen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung und ganz besonders bei der Freiwilligen Feuerwehr Höchen für ihren schnellen Einsatz am Freitagnachmittag um ein Wespennest zu entfernen, das am TuS-Heim hing und von dem Gefahr für die Teilnehmer ausging.

Text: Sandra Bauer

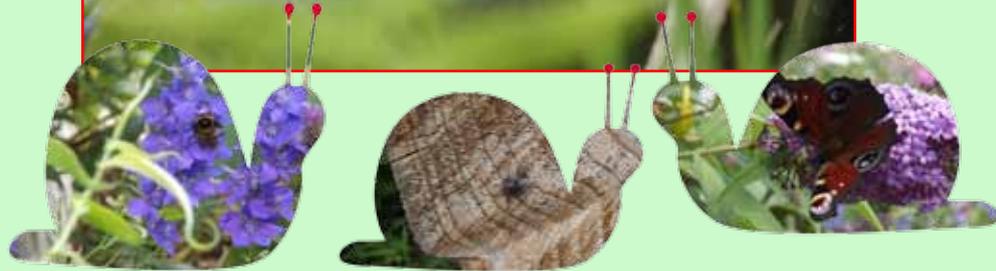
Fotos: Sandra Bauer und Susanne Kohns





Mein naturnaher Garten – es krecht und fleucht Von Waltraud Boltz

Ein herrlicher Sommertag im Garten geht langsam zu Ende. Gerade habe ich an meiner wilden Rose die verblühten Blumen abgeschnitten. Ich bin mir wie eine Frisörin vorgekommen, die die Haarspitzen ihrer Kunden schneidet. Die welken Blüten lasse ich einfach zur Erde fallen. Sie rutschen zwischen die Rosenstiele und werden zu neuer Nahrung für das nächste Jahr. Für diese Pflege habe eine ganze Stunde benötigt, weil mich meine Lieblingsrose im Juli und August mit einer überwältigenden Blütenfülle erfreut hat. Und sie setzt bereits zur zweiten Blüte an. Der intensive Pflegeschnitt einmal im Jahr zahlt sich immer wieder aus. Jetzt sitze ich auf meiner Terrasse und genieße die Stille um mich herum. Ein kleiner Spatz sitzt zuerst auf dem Kopf meiner Keramikente, die mein Schattenbeet bewacht und schlüpft dann dahinter in die Hecke. Links davon kommt ein Rotkehlchen zwischen den Ästen meiner Benjeshecke hervor und sucht unter meiner Pflaumenkirsche nach Nahrung. Ein angenehmer leichter Wind kommt auf und lässt mich kurzfristig vergessen, dass für übermorgen fast 40° C gemeldet wurden. Einmal mehr freue ich mich über meinen naturnahen Garten, dem die Hitze nicht allzu viel ausmacht. Trotzdem wirkt sie sich natürlich auch bei mir auf die Ernte aus. An meinem Jostabeerenstrauch, der in der vollen Sonne steht, sind viele Beeren vertrocknet bevor ich sie ernten konnte und mein Mangold könnte etwas mehr Wasser durchaus vertragen. Die Grashalme in meiner Wiese wechseln allmählich von grün zu strohfarben, aber der gelbe Wiesenbocksbart und die kleine Braunelle mit ihren blauviolett-blauen Blüten blühen tapfer weiter und geben ihr dadurch ein freundliches Gesicht. Meine Eidechsenfamilie hat Zuwachs bekommen. Vorhin ist mir ein kleines Eidechsenbaby fast über die Füße gelaufen. Es hat mich daran erinnert, die Wasserstelle wieder aufzufüllen. In meinem Ziergarten summt und brummt es, dass es eine wahre Freude ist. Trotz der



Hitze lege ich mich mit meinem Fotoapparat auf die Lauer. Leider begreifen die lieben Insekten nicht, dass ich sie viel besser fotografieren kann, wenn sie still halten. Trotzdem glücken mir auch dieses Mal wieder einige Aufnahmen, die mir gut gefallen. An meinem Lieblingsplatz bekomme ich eine Ahnung davon, wie sich so ein kleines Insekt fühlen muss. Rund um mich herum wachsen der Rittersporn und die Edelwicke enorm in die Höhe und ich werde wieder ganz andächtig. Dann landet eine Fliege auf meiner Baumscheibe, die ich als Tischplatte benutze. Als ich versuche, sie vor die Linse zu kriegen, wird mir bewusst, wie herrlich die Maserung der Baumscheibe ist. Die Fliege sieht auch interessant aus, aber ich muss gestehen, sie wird sicher nicht zu meinem Lieblingsfotomodell unter den Tieren. Dazu gehören schon eher die Schmetterlinge, die in vielen Farben und Formen durch meinen Garten flattern. Einen besonderen Falter habe ich zum Glück noch nicht in meinem Garten entdeckt, obwohl er sehr hübsch ist. Ich meine den Buchsbaumzünsler, dessen Raupen derzeit viele Gartenbesitzer ärgern. Da ich keinen Buchs im Garten habe, musste ich die schlimme Erfahrung mit dieser gefräßigen, wenn auch, wie ich finde, sehr hübschen Raupe zum Glück noch nicht machen. Es gibt viele angebliche Hilfsmittel, wie man diesem Tierchen Herr werden kann. Ob sie helfen, kann ich nicht beurteilen. Meine Gartenfreunde haben resigniert und ihren Buchs radikal zurückgeschnitten. Die befallenen Pflanzenteile wurden in Tüten gepackt und fortgebracht. Eine Kompostierung im Garten ist definitiv nicht ratsam. Ich habe gelesen, dass Algenkalk oder Pheromonfallen gegen einen Befall vorbeugen

sollen. Aber wie gesagt, ich habe zum Glück noch keine eigenen Erfahrungen sammeln müssen. Falls jemand von Ihnen eine Lösung gefunden hat und sie weitergeben möchte, dann schicken Sie Ihr Hilfsmittel doch bitte an die Redaktion der Glanquelle. Ihr Vorschlag wird sicher gerne abgedruckt oder an mich weitergeleitet, dann werde ich ihn in meinen nächsten Bericht übernehmen.

Mein Tipp:

Im September können Sie Johannisbeeren aus diesjährigen, kräftigen Langtrieben vermehren. Entblättern Sie den Trieb und schneiden Sie ihn in Stücke mit jeweils mindestens fünf Augen. Diese Stecklinge setzen Sie mit der vorher der Wurzel zugewandten Seite in sandige, humose Erde.

Irischer Segenswunsch:

Ich wünsche dir die zärtliche Ungeduld des Frühlings, das milde Wachstum des Sommers, die stille Reife des Herbstes und die Weisheit des erhabenen Winters.



Terminkalender

Donnerstag	5. September		Pensionärverein Höchen Tagesfahrt in die Pfalz - Mit Bus ab Ortsmitte
Donnerstag	5. September	8:15	Draisinentour im Glantal
Freitag	6. September	18:00	Kerwe-Dämmerschoppen- Glanhalle
Samstag	7. September	14.00	Kerwespiele beim SV Höchen, Am Nasswald
Montag	9. September	11.00	Frühschoppen, Sportheim Am Nasswald
Montag	9. September	15:00	Kerwe-Spätschoppen im Höcher Schützenhaus, Schützenhaus Schacht III
Samstag	14. September		Feuerwehr Höchen - 90-Jähriges Jubiläum, Glanhalle
Sonntag	15. September		Feuerwehr Höchen - 90-Jähriges Jubiläum, Glanhalle
Sonntag	22. September	09:00	Kirchenkaffee der kath. Kirchengemeinde, Kath. Kirche Maria Geburt Höchen
Sonntag	22. September	13:30	PWV Wanderung, Deutschritter-Tour
Samstag	28. September	14:00	Wanderung auf dem „Historischen Grubenweg Consolidiertes Nordfeld “Treffpunkt ehemalige Gaststätte Nordfeld, Anmeldung erforderlich
Sonntag	29. September	11:00	Ökumenischer Mittagstisch, Unterkirche der kath. Kirche Dunzweilerstr.



Termine aus der katholischen Pfarrgemeinde

Sonntag	1.9.	09.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer)
Samstag	7.9.	18.30 Uhr	Vorabendmesse (Kaplan) Patrozinium
Sonntag	8.9.	14.00 Uhr	Taufe (Pfarrer)
Donnerstag	12.9.	18.30 Uhr	Abendmesse (Pfarrer)
Sonntag	15.9.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer)
Sonntag	22.9.	09.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer) anschließend Kirchenkaffee in der Kirche
Donnerstag	26.9.	18.30 Uhr	Abendmesse (Pfarrer)
Samstag	28.9.	18.30 Uhr	Vorabendmesse (Pfarrer)



Termine aus der protestantischen Kirchengemeinde

01. September	10 Uhr Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus in Frankenholz
08. September	9 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Oerbexbach 10 Uhr Gottesdienst in der prot. Kirche in Höchen
15. September	9 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Oberbexbach, anschließend Kirchenkaffee
22. September	9 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Oberbexbach 10 Uhr Gottesdienst in der prot. Kirche in Höchen
29. September	9 Uhr Gottesdienst zu Erntedank in der Christuskirche in Oberbexbach, anschließend lädt die Kirchengemeinde zu Suppe ein
06. Oktober	10:30 Uhr Gottesdienst zu Erntedank im Martin-Niemöller-Haus in Frankenholz, anschließend lädt die Kirchengemeinde zu Weißwurst, Brezeln und Weißbier ein.

Hinweis zum Terminkalender

Es werden nur die Termine in der Glanquelle veröffentlicht, die im Terminkalender auf www.hoechen.de eingetragen wurden. Für die Vereine und Organisationen kann jeweils ein Nutzer eingerichtet werden, wenden Sie sich bei Interesse an webmaster@hoechen.de.

Mit diesem Zugang kann ein neuer Termin mit Beschreibung angelegt, sowie eigene Termine geändert oder wieder komplett gelöscht werden. Bitte halten Sie ihre Termine immer auf einem aktuellen Stand.

Impressum

Gegründet:	2008
Auflage:	1000
Herausgeber:	Förderverein „Unser Höchen“ e.V., Eva-Maria Scherer Websweilerstraße 9, 66450 Bexbach-Höchen
Redaktion:	Karl-Heinz Weckler, Michael Boßlet, Eva-Maria Scherer, Willi Förster Michael Nieder, Rita Kolckhorst
Satz:	Scherer/Boßlet
Druck:	WIRmachenDRUCK GmbH, 71711 Murr
Redaktion:	redaktion@glanquelle.de
Inserate:	inserate@glanquelle.de
Internet:	www.glanquelle.de

Redaktionsschluss

für die Ausgabe

Oktober 2019

ist voraussichtlich am

15. September

um 12.00 Uhr